

Das Ziel als Ziel



Sie hätten ins Ziel laufen oder einfach den voll fahrtauglichen Suzuki einfach wieder auf die Räder stellen und damit sogar samt Auto die Ziellinie überqueren können. In der Hitze des Gefechts blieben diese beiden Optionen im Rebenland im wahrsten Sinne des Wortes auf der Strecke. Umso motivierter gehen Damian Izdebski und Dominik Jahn im kärntnerischen Lavanttal an den Start. Ausgestattet mit der angesichts des 121 Teams starken Starterfeldes sehr guten Startnummer 72 wollen Damian Izdebski und Dominik Jahn den in vielen Teilen neu aufgebauten und rundum neu beklebten Suzuki erneut richtig fliegen lassen, diesmal allerdings ohne dabei den Kontakt zur Straße längerfristig zu verlieren. Ein Vorteil für Damian Izdebski ist es, dass er die Gegend rund um Wolfsberg im Gegensatz zum Rebenland bereits kennt und auf den technisch schwierigen Sonderprüfungen bereits im Vorjahr eine sehr gute Figur gemacht hat. Zum Schluss war es Platz 60 gewesen, für heuer sollte sich daher zumindest ein Top 50 Resultat einfahren lassen. Ebenfalls für das DiTech Racing Team Damian Izdebski / Dominik Jahn spricht der kleine aber feine Schotteranteil von knapp 12 Prozent und der nicht extra angeführte Schotteranteil auf den reinen Asphaltprüfungen, der durch das Cutten der vorausfahrenden Mitbewerber entsteht.

Um den Suzuki rechtzeitig für die BP Ultimate Rallye powered by car4you wieder fit zu bekommen, musste das Serviceteam der DriftCompany gleich nach der Rallye ein paar Überstunden einlegen. Die Dachlandung hatte ihre Spuren hinterlassen, und da half es auch nichts, dass Damian Izdebski nicht müde wurde zu erwähnen, dass sogar die Türen den Ausrutscher ziemlich unbeschadet überstanden haben. Schlussendlich ist sich aber doch alles ausgegangen und so steht dem Start in Wolfsberg nichts im Weg.

Damian Izdebski: „Wenn ein Auto auf dem Dach liegt, ist für mich die Rallye zu Ende. Erst als Beppo zur Unfallstelle kam und mich fragte, warum wir das Auto nicht einfach wieder auf die Räder gestellt haben, wurde mir diese Option klar. Für die Zukunft weiß ich, dass eine sanfte Dachlandung noch lange kein Aus bedeuten muss. Dennoch hoffe ich, dass mir diese Option in Kärnten erst gar nicht angeboten wird.“

Die BP Ultimate Rallye powered by car4you im Lavanttal startet am kommenden Freitag, dem 13. April, um 15:00 Uhr in Wolfsberg (Kleinedling) und endet am Samstag, dem 14. April, nach 171,60 Sonderprüfungskilometern gegen 17:26 Uhr wieder in Wolfsberg (Kleinedling). Alle Infos auch unter www.bprallye.at